

Stadtrat von Kerpen kippt Beschluss zum Flächentausch im Flurbereinigungsverfahren.

Am 20.12.2016 nimmt der Stadtrat von Kerpen die Zustimmung zum Flächentausch mit der Stadt Elsdorf zurück. Der Stadtrat nutzt diese Möglichkeit um seine Bürger vor dem drohenden Autohof zu schützen.

Damit steht eine weitere, dringend benötigte Fläche für die Autohofplanung nicht mehr zur Verfügung. Die erste Fläche wurde (wir berichteten) von der katholischen Kirchengemeinde nicht zur Verfügung gestellt.

Was nun?

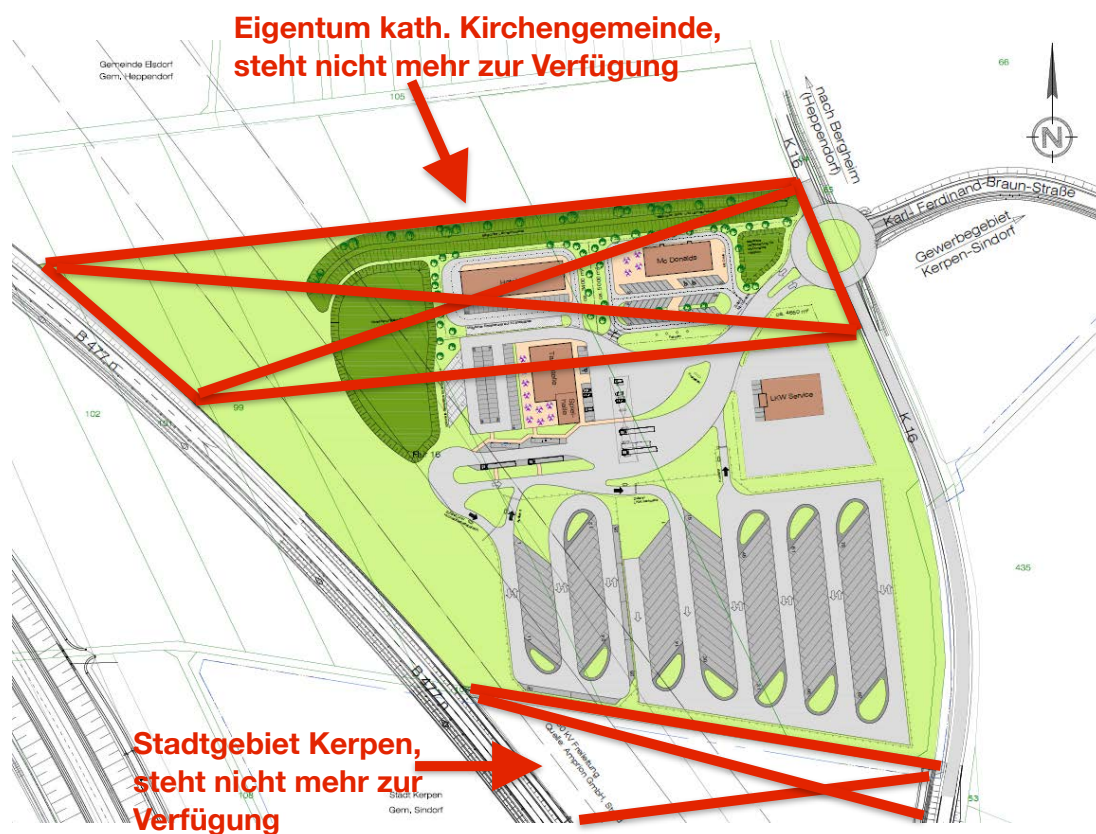
Alles zwei Nummern kleiner?

Das Planungsprojekt zu den Akten legen?

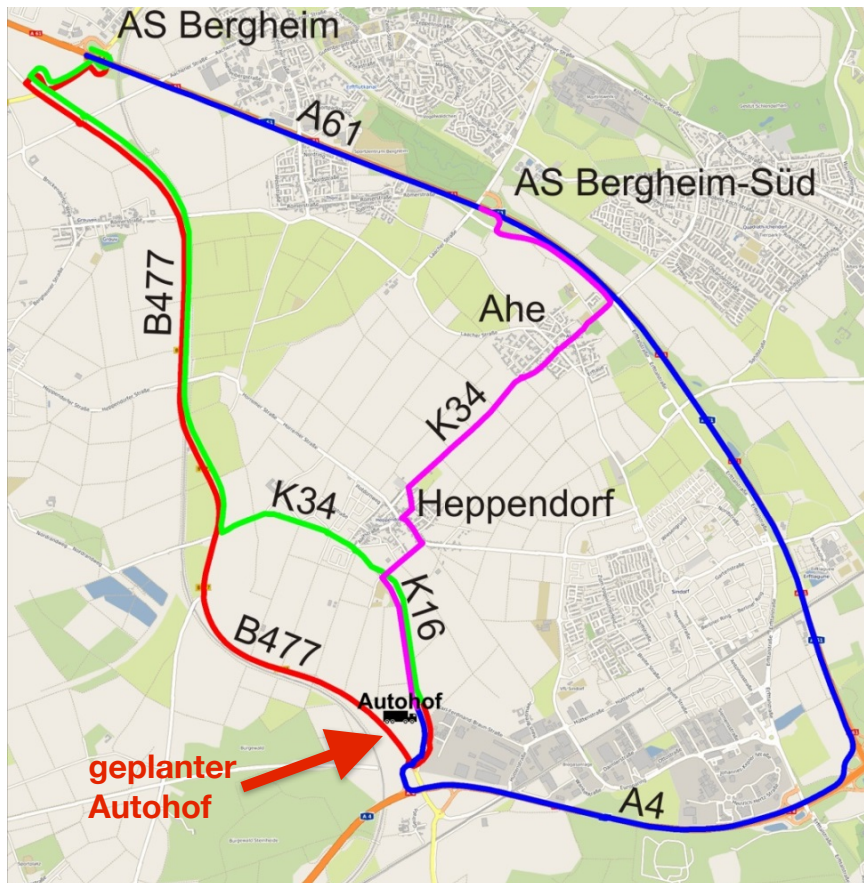
Für das Autohof-Vorhaben dürfte der Platz wohl kaum auskömmlich sein.

Die LKW Stellplätze für die Brummi - Fahrer könnten auch woanders direkt an die Autobahn gebaut werden.

Sowohl die Stadt Elsdorf als auch das planenden Konsortium hüllen sich in Schweigen.



Quelle Darstellung Autohof: Vorlage 07 Regionalrat, Drucksache RR 114/2015



Quelle Karte: Vorlage 07 Regionalrat, Drucksache RR 114/2015

Sollte der „Autohof im Elsdorfer Süden“ wider alle Erwartungen realisiert werden, so trifft die Aher Bürgerschaft eine unangenehme Erkenntnis, dass ihnen nämlich dann ein Schleichweg ins Haus steht. Die K34 würde sich dann für den LKW-Verkehr als die beste Abkürzung erweisen, um von der A4 auf die A61 zu gelangen und umgekehrt